

# Rekursive Darstellungsformen in der Geschichte der Landschaftskunst

Hartmut Böhme



Gastvortrag im Rahmen  
der Reihe Räume der Rekursion

**Di, 11. November 2025 um 18 Uhr c.t.**

Expostmusikraum, Domgasse 1

Kunstuniversität Linz

Vortrag

# Rekursive Darstellungsformen in der Geschichte der Landschaftskunst

Hartmut Böhme

**Di, 11. November 2025 um 18 Uhr c.t.**  
Expostmusikraum, Domgasse 1  
Kunstuniversität Linz, 4020 Linz

im Rahmen der Reihe  
**Räume der Rekursion**

**Seit der Renaissance entstehen bildimmanente Darstellungsformen, die die These wahrscheinlich machen, dass Bilder begannen, sich selbst zu denken: das reflexive Bild, wie es Victor Stoichiță entwickelte. Bilder, die sich selbst zum Gegenstand machen; Bilder, die ihre Theorie verborgen enthalten oder offen manifestieren; Bilder, die in unendlichen Variationen sich entwickeln und dabei Mimesis und Realismus destabilisieren; metapikturale Zeichen in Bildern; Motive, die auf reflexiven Wiederholungen beruhen; Bilder als Fallen, als Täuschung oder als Spiel. Der Vortrag wird diese hier nur angedeuteten theoretischen Probleme einer Ästhetik der Rekursive anschaulich an Beispielen aus der Kunstgeschichte zur Diskussion stellen.**

Hartmut Böhme war 1977-92 Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg sowie 1993-2012 Professor für Kulturtheorie und Mentalitätsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Er war vielfach Leiter von DFG-Forschungsprojekten, z.B. Sprecher des Sonderforschungsbereichs „Transformationen der Antike“ (bis 2012). Er publiziert u.a. zur Kulturgeschichte der Natur und der Elemente und erforscht die Kunst- und Wissenschaftsgeschichte des Mundraums. Von seinen kulturwissenschaftlichen Arbeiten ist *Fetishism and Culture. A different Theory of Modernity* hervorzuheben (2006/2014/2021). Seine übrigen Schwerpunkte liegen in der Kulturgeschichte seit der Antike und der Literaturgeschichte des 18. – 20. Jahrhunderts. Weitere Arbeiten widmen sich der Philosophie, der Ästhetik und Kunst sowie der Historischen Anthropologie.

Siehe auch: [www.hartmutboehme.de](http://www.hartmutboehme.de)

Die Veranstaltungsserie wird von **Caroline Salfinger** (Kunstuniversität Linz, PhD Research Collective sowie Abteilung Kunstgeschichte und Kunsttheorie) ausgerichtet und von **Anne von der Heiden** (Kunstuniversität Linz, Kunstgeschichte und Kunsttheorie) unterstützt.